

GEMEINSAM - HILTERFINGEN  
SIGRISWIL

## Das Wort heisst LIEBE

Liebe Leserin, lieber Leser

Es gibt Begegnungen im Leben, die sind sehr nachhaltig. So geschehen bei einem Besuch in einem unserer Altersheime.

Die Seniorin kommt ins Erzählen. Sie hat viel erlebt. Und sie hat sich immer wieder Zeit genommen, das Erlebte zu ordnen und dann ihre Schlüsse daraus zu ziehen für den weiteren Lebensweg. Nach ihrer Quintessenz gefragt, sagt sie: «**Liebe. Das Wort heisst Liebe.**» Sie sagt das, als sei es das Selbstverständlichste der Welt. Und sie schaut mich dabei an, als ginge es nur um mich. Es ist ein absolut kostbarer Moment.

«Das Wort heisst Liebe.» Der Satz hat Wurzeln geschlagen in meiner Seele. Die alte Frau hat ihn dort eingepflanzt, sie hat mir damit ihren ganzen inneren Reichtum weitergegeben. Nicht, dass jetzt alle Probleme gelöst wären. Die eigenen Empfindlichkeiten bleiben. Zu vieles in meinem Alltag ist nach wie vor geprägt von meinem eigenen Bedürfnis nach Anerkennung. Die eigene Ungeduld bleibt. Die «Umstände» bleiben. Und doch scheint mir, ist dieser Satz als Richtschnur, als Leitsatz so kostbar, dass ich ihn sorgsam weitertragen möchte. Er gehört jetzt zu meinem inneren Reisegepäck.

Er hat uns zuerst geliebt

«**Gott het d Wält so lieb, dass er sy eget Sunn häreggä het; niemer söll verlore ga ...» (Joh. 3,16)**

Der grosse Meister in Sachen Liebe ist Jesus – in den Erzählungen des neuen Testaments können wir immer neu nachlesen und nachspüren, wie er mit Menschen umgegangen ist.

Eine der Geschichten ist mir in der letzten Zeit besonders nachgegangen. Liebe zu üben bei den Menschen, die uns nahestehen, ist einigermassen einfach und normal. Aber es gibt auch in unseren Tagen diejenigen Menschen, die nicht zu unseren Freundinnen oder Freunden zählen. In kurzen Versen erzählt Lukas im 19. Kapitel seines Evangeliums von den Ereignissen in Jericho vor gut 2000 Jahren.

Von allen verachtet ...

Der Zollpächter Zachäus wird beschrieben als sehr reich. Als Zöllner hat er einen Beruf, der an sich schon einträglich ist. Und wenn wir zwischen den Zeilen lesen, ahnen wir, dass Zachäus seinen Status zuweilen wohl auch ausgenutzt und mehr Geld eingetrieben hat als von der römischen Besatzungsmacht vorgeschrieben. So wurde ihm sein Beruf auch zum Stigma. Wer mag schon einen, der ganz offensichtlich die Schwächeren über den Tisch zieht? Was Zachäus im Vorfeld über Jesus gehört hat, wissen wir nicht. Wir lesen einzig, dass Zachäus Jesus unbedingt sehen will. Wirklich unbedingt. Und weil er klein von Statur ist, muss er sich dafür etwas einfallen lassen.

Liebe Leserin, lieber Leser

Würden Sie sich trauen, im gesetzteren Erwachsenenalter und vor aller Augen auf einen Baum zu klettern, nur um etwas zu sehen? Zachäus jedenfalls überwindet seine Scham. Er rennt dem ganzen Tross voraus und klettert auf einen



Maulbeerfeigenbaum. Für einmal schaut Zachäus von oben herab und nicht von unten hinauf.

... und von Jesus verändert

Und dann kommt Jesus des Weges, inmitten einer grossen Menschenmenge. Und er schaut hoch in den Baum. Und er ruft hinauf: «**Zachäus, chumm gleitig abe, hütt muess i nämlech zu dir hei cho übernacht.**» (Lk 19,5)

Ist denn das die Möglichkeit? Es ist nachvollziehbar, dass sich die Volksmenge empört. Ausgerechnet bei diesem Halunken will Jesus Gast sein!

Jesus gibt den umstehenden Menschen immerhin einen Denkanstoss: «**Dr Mönschesuhn isch äbe cho, für z suechen u z rette, was verloren isch.**» (Lk 19,10)

Zachäus war wohl wirklich verloren. Verstrickt in seinen Beziehungen, seinem Beruf, immer der Verachtung ausgesetzt. Er mag verloren gewesen sein in sich selbst. Aber: Auch seine Seele hatte Durst nach Liebe.

Darf ich es Erbarmen nennen? Ein tiefes Erkennen dessen, was auch noch möglich gewesen wäre? Jesus sieht Zachäus an. Und Jesus sieht in ihm den Gastgeber für die nächste Nacht. Er spricht ihm eine andere, ganz neue, eine positive Rolle zu. Zwischen Jesus und Zachäus hat sich etwas Wunderbares ereignet.

Vielleicht treffen sich in diesem Punkt die Quintessenz aus dem Leben der Seniorin und das Lehrstück aus der Bibel: Mit seiner Art, Zachäus zu begegnen, hat Jesus dem Zöllnerleben eine ganz neue Perspektive gegeben. Fast augenblicklich hat Zachäus sich selbst erkannt – mit all seinen dunklen Seiten. Er überlegt sich die Konsequenzen daraus und formuliert sie. Er nimmt die neue Rolle an. Jesus hat Zachäus aus den Fesseln des alten Lebens befreit – und Zachäus geht seine ersten Schritte mit einem neuen Selbstverständnis.



Mit dem Satz «Das Wort heisst Liebe» hat mein Gegenüber im Altersheim meine persönliche innere Ausrichtung angesprochen, mir einen Leitstern an den Himmel gesetzt.

Liebe Leserin, lieber Leser

In unser aller Leben gibt es die dunklen Seiten, die Baustellen. Wir alle sind bedürftig, uns immer wieder suchen, finden und ansprechen zu lassen von Jesus. Wir dürfen darauf vertrauen, dass er uns trotz allem und mit allem annimmt. «Gott ist die Liebe, lässt mich erlösen ...» – kennen Sie das alte Sonntagsschullied? Er hat uns zuerst geliebt – Gott sei Dank!

Doch wir sind auch als Mit-



menschen angesprochen. «**Und so, wi dihr weit, dass d Lüt mit öich sy, so syt o mit ihne!**», wird bei Lk. 6,31 in aller Kürze zusammengefasst.

Für die Seniorin im Altersheim ist dies immer wieder eine Herausforderung. Auf engem Raum kommen viele verschiedene Haltungen zusammen. Jeder Pensionär hat seine eigene Geschichte, die es anzuerkennen gilt. Jede Begleitperson hat ihre eigenen Grundsätze, die sie mit sich trägt. Immer wieder wird die Seniorin konfrontiert mit ihren eigenen Grenzen. Und doch ist sie sich ganz sicher:

«**Das Wort heisst Liebe.**»

Möge die Liebe auch Sie begleiten!

Mit den besten Segenswünschen und freundlichen Grüssen

Margrit Aeschlimann, Sozialdiakonin  
KG Hilterfingen

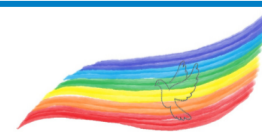
Bibelverse aus «ds nöje Teschtamänt bärndütsch»

Bilder: Ficus carica, Serge Monnard

## Friedensgebet

Kirchgemeinde Hilterfingen  
jeden Montagabend  
um 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen.

Kirchgemeinde Sigriswil  
siehe Gemeindeseiten Sigriswil  
(Seite 18)



## INHALT

Gemeinsam	> Seite 15
Hilterfingen	> Seite 16
Hilterfingen	> Seite 17
Sigriswil	> Seite 18





Präsident Kirchgemeinderat:  
Fritz Baumann 033 243 20 27  
Sekretariat: Simone Schoch 033 223 41 11  
Daniela Burkhalter 033 243 00 78  
www.kirche-hilterfingen.ch

Pfarramt:  
Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74  
Pfarrer Andrea Sterzinger 033 243 41 92  
Pfarrer André Stephany 076 604 35 74

Sozialdiakonin:  
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41  
Katechet:  
Brian Perry 076 413 65 06  
Jugendarbeiter:  
François Villet 033 243 58 08  
Katechetin und Jugendarbeiterin:  
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Redaktionsschluss Gemeindefseiten Hilterfingen  
September 2022: Donnerstag, 4. August 2022  
Redaktion: Manuela Heer  
reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Die ganze Kirchgemeinde versammelt sich jeden Sonntag an **einem Ort** zur Feier des gemeinsamen Gottesdienstes. Damit der Gottesdienst für alle Besucherinnen und Besucher gut erreichbar ist, bieten wir nicht nur einen **Transportdienst** am See an, sondern auch vom See nach Heiligenschwendi und umgekehrt. Der Dienst steht an allen Sonntagen zur Verfügung, die in Heiligenschwendi von der reformierten Landeskirche abgedeckt werden. Wir freuen uns, die Gemeinde auf diese Weise näher zusammenzubringen.

Hilterfingen

So 7. 10 Uhr **Gottesdienst**  
Pfarrer André Stephany

So 21. 10 Uhr **Gottesdienst mit Erinnerung an die Goldene Konfirmation**  
Pfarrer Andrea Sterzinger (siehe Einladung)

Hünibach

So 14. 10 Uhr **Gottesdienst zum Schulanfang mit Kindersegnung**  
Pfarrer Simon Bärtschi und Team (siehe Einladung)

Oberhofen (Klösterli)

So 14. 19 Uhr **ökumenischer Gottesdienst**  
Pfarrer Andrea Sterzinger (ev.-ref.) und  
Pfarreiseelsorger Michal Kromer (röm.-kath.)

Heiligenschwendi

So 28. 10.30 Uhr **Bergpredigt auf der Hubelweide**  
Pfarrer Simon Bärtschi (siehe Einladung)

GEMEINDEANLÄSSE

**Kinderkirche**  
**Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere**  
Nächste Feier: 2. September.

**Kirchenchor**  
Wir treffen uns wieder zum Proben am Donnerstag, 18. und 25. August, jeweils 19.45–21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Hünibach. Neue Sängerinnen und Sänger jeder Stimmlage sind herzlich willkommen! Beschnuppern Sie uns unverbindlich! Auskünfte erhalten Sie bei Christoph Baumann, 079 377 28 08 oder acriba@gmx.ch

**CEVI-Jungschar Hilterfingen / Sigriswil**  
20. August um 12.30 Uhr, vor dem Chüjerhüsi bei der Kirche Sigriswil. Unsere website ist: www.cevihisi.ch

**Frauenverein Heiligenschwendi**  
Der Frühstückstreff für Alleinstehende macht Sommerpause! Wir freuen uns, am Donnerstag, 8. September wieder für Sie da zu sein. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

**Offener Mittagstisch Heiligenschwendi**  
Mittwoch, 17. August, 12 Uhr, im Säli des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi. Kosten: 15.– plus Getränke. Im Anschluss an das Mittagessen sind alle «zu re Hampfele bärndütsche Gschichte» eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 15. August, 11.30 Uhr.

**Seniorenachmittag**  
Wir machen Sommerpause

**Mittagstisch im Klösterli Oberhofen**  
Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen am Mittwoch, 10. August. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 16.– inkl. Wasser und Kaffee/ Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.– Wir freuen uns, wenn auch Sie unser Gast sind! Anmeldungen bis Montag, 8. August, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, Tel. 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

**Klösterli-Zmorge**  
Wir machen Sommerpause

**Stille im Alltag**  
Freitag, 26. August, 20–20.45 Uhr, Kirche Hilterfingen.

**Friedensgebet**  
Friedensgebet für die Ukraine jeden Montagabend um 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen.

Bergpredigt

Sonntag, 28. August, 10.30 Uhr  
in Heiligenschwendi / Hubelweide

Mit Pfarrer Simon Bärtschi, dem Musikverein Heiligenschwendi und dem Vorbereitungsteam



Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst unter dem Schatten spendenden Ahorn auf der Hubelweide statt (beim Tennisplatz, Bushaltestelle Alpenblick). Der genaue Standort und genügend Parkplätze sind signalisiert.

Sitzgelegenheiten sind vorhanden – gute Schuhe und warme Kleidung werden empfohlen.

Bei Regenwetter oder sehr nassem Gelände wird der Gottesdienst in der Kapelle Heiligenschwendi gefeiert.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen, gemütlichen Verweilen bei Züpfe, Hobelkäse, Getränken und Kuchen eingeladen. Der Erlös ist bestimmt für «Brot für alle», zugunsten des Bildungsprojekts in Haiti und der Aids-Projekte in Afrika. Herzlichen Dank!

Anreise mit dem öffentlichen Verkehr (STI-Bus):

Thun Bahnhof ab	9.32 Uhr	10.02 Uhr
Schulhaus an	–	10.19 Uhr
Alpenblick an	9.54 Uhr	10.22 Uhr

Auskunft und Anmeldung für Transportdienste:

Johanna Blatter, 033 243 36 56 / 079 775 36 46, bis Samstag, 27. August, 18 Uhr. Es wird auch ein Kinderprogramm angeboten.

Bei zweifelhafter Witterung: Auskunft ab Samstagmittag 078 842 08 07 (Sonja Sigrist)

«Gelassen in die Zukunft ...»  
Erinnerung an die Goldene Konfirmation  
2020 und 2021



Die Umstände erlauben es uns in diesem Jahr wieder, die Jubilarinnen und Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1970 und 1971 zusammen mit ihren Angehörigen in die Kirche und zum anschliessenden geselligen Wiedersehen beim Apéro einzuladen. Den Gottesdienst mit Musik aus den Charts der 1970er Jahre feiern wir am

Sonntag, den 21. August, um 10 Uhr in der Kirche Hilterfingen.

Gemeinsam erinnern wir uns an das, was vergangen ist, und schauen nach vorne auf das, was kommt. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Ruth Moser Rindlisbacher (Orgel) und Claudia Wiedmer-Day (Violine). Wir freuen uns, dass sich in diesem Rahmen ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler wieder begegnen und Erinnerungen austauschen können. Herzliche Einladung dazu!

Der Kirchgemeinderat und  
Pfarrer Andrea Sterzinger

Fiire mit de Chliine

Erzählen Sie gerne Geschichten? Einmal im Monat treffen wir uns in der Kirche Hilterfingen zum «Fiire mit de Chliine», einer Feier für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Wir singen, zünden eine Kerze an, hören eine Geschichte ... Am Ende teilen wir mit Kindern und Eltern oder Grosseltern ein Zvieri. Vorbereitet wird die Feier von Pfarrer Simon Bärtschi und Freiwilligen. **Hätten Sie Lust, mitzuhelfen?** Melden Sie sich, wir freuen uns sehr auf Sie – egal ob junger Vater oder erfahrene Mutter oder ... Tel. 033 243 16 74



**Gesucht für den neuen Jugendraum:**  
Wir suchen ein Ledersofa oder ein leicht zu reinigendes, gut erhaltenes Sofa für den neuen Jugendraum im Kirchlichen Begegnungszentrum in Hünibach. Falls Sie selbst so etwas haben und nicht mehr brauchen, oder jemanden kennen, der ... sind wir dankbare Abnehmer. Kontakt: François Villet, 033 243 58 08



Vom 19. bis 21. August findet in Heiligenschwendi ein grosses Dorffest statt. Die Kirchgemeinde Hilterfingen ist am Samstag zusammen mit der EMK in der Kapelle Heiligenschwendi präsent:

- Eine Lichtbildschau zeigt die Entstehung und die Geschichte der Kapelle.
- Um 11 Uhr und um 15 Uhr stellt die Organistin Ruth Blaser die Orgel je eine halbe Stunde lang vor und lässt sie dabei erklingen.
- Es besteht die Möglichkeit, mit Pfarrer Andrea Sterzinger sowie von Seiten der EMK mit Pfarrer Johann Wäfler ins Gespräch zu kommen.

Am Sonntag hilft unsere Sozialdiakonin Margrit Aeschlimann im EMK-Gottesdienst mit. Wir freuen uns auf all die Begegnungen. Herzliche Einladung.

«Ei, Ei, Ei!» – Gottesdienst  
zum Schulanfang mit Kindersegnung

Sonntag, 14. August 2022, um 10 Uhr in der Kirche Hünibach

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro und zur Besichtigung der neuen Büroräume im kirchlichen Begegnungszentrum Hünibach eingeladen.



Aus «Ei, Ei, Ei!» von L. Pauli und K. Schärer

ANDACHTEN IM AUGUST

Mi 10. 15 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seniorama  
Mi 24. 9.30 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Magda  
Mi 27. 14.30 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seegarten

AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde  
Pfarrer Simon Bärtschi  
Pfarrer André Stephany  
Pfarrer Simon Bärtschi  
Pfarrer Andrea Sterzinger  
Pfarrer Simon Bärtschi

August 2022  
1.–6. August  
7.–13. August  
14.–20. August  
21.–27. August  
28.–31. August





Präsident Kirchgemeinderat:  
**Fritz Baumann** 033 243 20 27  
 Sekretariat: **Simone Schoch** 033 223 41 11  
                   **Daniela Burkhalter** 033 243 00 78  
 www.kirche-hilterfingen.ch

Pfarramt:  
 Pfarrer **Simon Bärtschi** 033 243 16 74  
 Pfarrerin **Andrea Sterzinger** 033 243 41 92  
 Pfarrerin **André Stephany** 076 604 35 74  
 Sozialdiakonin: **Margrit Aeschlimann** 033 243 61 41  
 Katechet: **Brian Perry** 076 413 65 06  
 Jugendarbeiter: **François Villet** 033 243 58 08  
 Katechetin und Jugendarbeiterin: **Carolien Oosterveen** 079 793 27 58

## Seniorenwanderung vom 17. August 2022 – Sommerwanderung im Alpinbereich

Den sommerlichen Hitzetemperaturen wollen wir diesmal im alpinen Gelände etwas ausweichen. Auf der Terrasse der First, wo wir unseren Startkaffee geniessen, können wir ein erstes Mal das hochalpine Panorama bewundern, das uns vom Gspaltenhorn bis zu den Engelhörnern die höchsten Berner Alpen bieten, und das uns den ganzen Tag begleiten wird.

In einem leichten Auf und Ab gelangen wir – zusammen mit einigen Touristen aus aller Welt – an den Bachalpsee. Dann verlassen wir die «Autobahn» und nehmen – nun ohne Anhang – in weitem Bogen den Aufstieg nach der Fernandeshittä auf 2400 Metern ü. M. in Angriff. Es ist der höchste Punkt unserer Wanderung. Nun folgt der lange Abstieg, zuerst durch ruppiges Gelände in einer Geröllhalde, bei der Trittsicherheit gefordert ist. Weiter auf dem Hangweg, im Gebiet der Alp Holzmatten, kommen wir zu unserem Picnicplatz, bevor es zum Schlussabstieg geht, bei dem wir die restlichen 280 Höhenmeter «vernichten».

Auf der Bussalp lockt als süsser Abschluss dieser nicht immer so süssen Wanderung ein Dessert auf der Gastroterrasse. Mit dem GrindelwaldBus, mit BOB und SBB kehren wir zurück nach Thun.



Fernandeshittä – Blick auf Finsteraar- und Schreckhorn

Foto: WH

### Details zur Wanderung:

- **Mittwoch, 17. August 2022, 07.10 Uhr**, Treffpunkt: Vorplatz Bahnhof Thun
- Abfahrt: 07.24 Uhr, Gleis 1, Richtung Interlaken Ost
- Billette lösen: Thun – Grindelwald retour; Gruppenbillett für Grindelwald – First und Bussalp – Grindelwald
- Start der Wanderung: 10.15 Uhr, Picknick ca. 13 Uhr
- Bussalp ab: 16.35 Uhr; Thun an: 18.32 Uhr
- Mitnehmen: Bergschuhe, Regen- und Sonnenschutz, Sonnencreme, Sonnenbrille, Kopfbedeckung, Wanderstöcke, **Picknick**, Zwischenverpflegung, **Getränke**
- Aufstieg: 340 m, Abstieg: 680 m, Länge der Wanderung: 9 km, 3.75 Std.

**Anmeldung bis Freitag, 12. August**, mit Name, Vorname und Telefonnummer an: Margrit Aeschlimann, Sozialdiakonin, 033 243 61 41, Hünibachstrasse 65, 3652 Hilterfingen; Email: maeschlimann@kirche-hilterfingen.ch.

Bei unsicherer Wetterlage erteilt der Telefonbeantworter 033 243 61 41, ab 16. August, 18 Uhr, Auskunft über Durchführung oder Verschiebung der Wanderung auf Freitag, 19. August

Werner Hübscher und Christine Pfäffli, Wanderleitung  
 P.S. Nächste Wanderung: **21. September 2022**

### CHRONIK

#### Taufen

• 19. Juni 2022: Nela Affolter, des Raphael und der Marcia Affolter, geb. Willisch, von Günsberg, in Oberhofen.

• 19. Juni 2022: Gianna Ladina Bühlmann, des Lukas Bühlmann und der Seraina Trepp, von Schwarzenburg, in Hünibach.

#### Beerdigungen

• 14. Juni 2022: Toni Seger, geb. 30. September 1933, gest. 31. Mai 2022, von Ermattingen TG, in Hünibach.



### Willkommen im Kirchenchor Hilterfingen-Oberhofen

1934 gegründet, besteht der gemischte Kirchenchor Hilterfingen-Oberhofen aktuell aus mehr als 30 aktiven Sängerinnen und Sängern. Er steht unter der professionellen Leitung von Beat Ryser-Firmin, der den Chor mit seiner motivierenden Arbeit aktiv und jung erhält.

Im Zentrum der Chorarbeit steht die Förderung geistlicher Musik und des Gemeindegesangs in ihren vielfältigen Formen als tragendes Element der Verkündigung. Der Chor gestaltet unter dem Jahr verschiedene Gottesdienste und liturgische Feiern mit musikalischem Schwerpunkt mit. Die abwechslungsreiche Werkauswahl ist stilistisch vielseitig und orientiert sich am Kirchenjahr und seinen Themen. Die Stimmbildung gehört als wichtiges Element der Chorschulung in jede Probe.

In angemessenen Abständen studiert unser Chorleiter grössere Werke zur konzertanten Aufführung mit uns ein. Derzeit erarbeiten wir erste Teile einer Messe, die unsere Organistin Ruth Moser-Rindlisbacher für uns geschrieben hat.

Sozialer Austausch und geselliges Beisammensein werden begrüsst und gefördert.

Der Chor probt mit Ausnahme der Schulferien jeweils am Donnerstag von 19.45 bis 21.30 Uhr in der Kirche Hünibach, Hünibachstrasse 65, 3626 Hünibach. Sängerinnen und Sänger jeder Stimmlage sind jederzeit herzlich willkommen. Beschnuppern Sie uns unverbindlich!



### Seniorenachmittag Wir machen Sommerpause.

Am Mittwoch, **28. September**, sind wir wieder für Sie da. Fritz von Gunten wird bei uns zu Gast sein mit Wort und Bild: **«Wenn ich den See seh', brauch ich kein Meer mehr ...»**

Wir freuen uns!

## Senioren Ausflug 2022

Mittwoch, 7. September 2022

### Kirche Zweisimmen und Site-Alp

Liebe Seniorinnen und Senioren  
 Wir freuen uns, dass wir wieder einen Ausflug machen können! In diesem Jahr bringt uns der Fankhauser-Car nach Zweisimmen. In der Kirche hält unsere Pfarrerin Andrea Sterzinger mit uns Andacht. «Ein Fingerzeig des Lebens» ist hier das Thema, nach einem Liedvers von Schalom Ben Chorin.



Danach geht die Fahrt weiter: Auf der Site-Alp erwartet uns Familie Santschi zu einem einfachen Z'mittag.



Der Aussenbereich der Alp ist rollstuhlgängig. In den Raum zum Mittagessen führt eine massive Holzterrasse.



### Programm:

- Abfahrt: ab 9 Uhr an den verschiedenen Bushaltestellen
- Heimkehr: ab 17 Uhr sind wir wieder zurück am Thunersee
- Kosten: 25.– pro Person und 5.– pro Glas Wein

**Anmeldung bis Montag, 22. August an Margrit Aeschlimann, Hünibachstrasse 65, 3626 Hünibach**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag!  
 Das Begleitteam, Andrea Sterzinger und Margrit Aeschlimann

### Anmeldung für den Ausflug vom 7. September 2022

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

- Ich esse Fleisch                       Ich esse vegetarisch

#### Ich steige ein

- STI Haltestelle Längenschachen 9.00 Uhr
- Oberhofen Rider 9.05 Uhr
- Oberhofen Dorf 9.10 Uhr
- Hilterfingen Post 9.15 Uhr
- Hünibach Eichbühl 9.20 Uhr
- Hünibach Stationsstrasse 9.25 Uhr
- Hünibach Chartreuse 9.30 Uhr

Notiz als Erinnerung für Teilnehmende

#### Ich bin angemeldet für den Ausflug vom 7. September und steige in den Bus

- STI Haltestelle Längenschachen 9.00 Uhr
- Oberhofen Rider 9.05 Uhr
- Oberhofen Dorf 9.10 Uhr
- Hilterfingen Post 9.15 Uhr
- Hünibach Eichbühl 9.20 Uhr
- Hünibach Stationsstrasse 9.25 Uhr
- Hünibach Chartreuse 9.30 Uhr

**Anmeldung bis Montag, 22. August, an Margrit Aeschlimann, Hünibachstrasse 65, 3626 Hünibach**

*Stille im Alltag*

Ort: Kirche Hilterfingen, 20–20.45 Uhr.

Termine: 26.08. / 09.09. / 28.10. / 11.11. / 25.11.

**Herzliche Einladung**